

Impressum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker =
Organo indipendente per logistica = Organ independenta per
logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens**

Band (Jahr): **80 (2007)**

Heft 12

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Personen



KKdt Luc Fellay wird Special Advisor to the director am Genfer Zentrum für Sicherheitspolitik.

Foto: bild-zem.vbs.admin.ch

Dem Eidg. Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) bietet sich die Möglichkeit, einen «Special advisor to the director» am Genfer Zentrum für Sicherheitspolitik (GCSP) zu stellen. Der Bundesrat hat Korpskommandant Luc Fellay für diese wichtige neue Funktion ernannt. Nachfolger wird Brigadier Dominique Andrey.

S.H. Korpskommandant Fellay verlässt damit am 31. Dezember nach vier Jahren seinen Posten als Kommandant der Teilstreitkraft Heer.

Seine neue Aufgabe für das GCSP beinhaltet neben der Konzeption und Durchführung zivil-militärischer Veranstaltungen und Seminare beim Aufbau von neuen sicherheitspolitischen Produkten, Modulen und Aktivitäten federführend mitzuwirken. Der bald 60-jährige Walliser soll zudem das Zentrum gegenüber Partnerorganisationen und an Veranstaltungen im militärischen Bereich vertreten sowie zur Entwicklung von bestehenden und neuen Partnerschaften – dank seinem militärischen und zivilen Netzwerk – beitragen.

Luc Fellay studierte an der ETH Zürich Tiefbau und arbeitete Anfang der 70er-Jahre in der Privatwirtschaft als Ingenieur. 1978 trat er in das Instruktionkorps der Festungstruppen ein und wurde als Einheitsinstruktor in den Festungsschulen eingesetzt. Von 1990 bis 1991 besuchte er die Scuola di Guerra in Civitavecchia (Italien). Ab 1992 kommandierte er die Festungsoffizierschule in St. Maurice und anschliessend wurde er als Kommandant der Festungsartillerie-Rekrutenschulen und Waffenplatzkommandant von Sion eingesetzt. Auf den 1. Januar 1996 wurde Korpskommandant Fellay Kommandant der Territorialbrigade 10 mit gleichzeitiger

Beförderung zum Brigadier. Von 2000 bis 2003 kommandierte er als Divisionär die Territorialdivision 1. Auf den 1. August 2003 wurde Korpskommandant Fellay zum Kommandanten der Teilstreitkraft Heer ernannt, unter Beförderung zum Korpskommandanten auf den 1. Januar 2004.

Neuer Kommandant Heer

Als Nachfolger von Korpskommandant Fellay als Kommandant der Teilstreitkraft Heer hat der Bundesrat Brigadier Dominique Andrey bestimmt unter gleichzeitiger Beförderung zum Korpskommandanten auf 1. Januar 2008.

Der 52-jährige Fribourger studierte an der EPFL Lausanne technische Wissenschaften und promovierte zum diplomierten Bauingenieur EPFL und anschliessend zum Doktor ès sciences techniques. Er trat 1987 in das Instruktionkorps der Festungstruppen ein und wurde als Einheitsinstruktor in den Festungsschulen eingesetzt. Ab 1996 kommandierte Brigadier Andrey die Festungsartillerie-Rekrutenschulen in Sion. Er besuchte das Collège interarmée de défense in Paris um anschliessend im Planungsteam der Armee XXI in der Untergruppe Planung des Generalstabes eingesetzt zu werden. Im Jahre 2000 war er Kommandant der Festungsoffizierschule in St-Maurice. Nach einer Tätigkeit als Referent

Werte Abonnentinnen und Abonnenten

Besten Dank für das Interesse und die Treue, die Sie der ARMEE-LOGISTIK immer wieder entgegenbringen. Eigentlich dürfen wir mit Ihnen zusammen zum Jahresende noch einen kleinen Freudentanz machen. Denn ARMEE-LOGISTIK ist eine der einzigen militärischen Fachzeitschriften, die sich jährlich offiziell getraut, die effektiv verkauften Auflagezahlen durch die WEMF AG für Werbemedienforschung bestätigen zu lassen. Wie die neusten Untersuchung zeigen, pendelt sich trotz der andauernden Verkleinerung und Verjüngung der Armee-Angehörigen die Auflage allmählich ein. Gegenüber dem Jahr 2006 verringerte sich die Auflagezahl lediglich um 2,6 Prozent auf **6700 verkaufte Exemplare**. Das führt dazu, dass ARMEE-LOGISTIK weiterhin ein zuverlässiger Partner für Ihre Werbung bleibt. Herzlichen Dank für Ihr in uns gesetzte Vertrauen. Wir freuen uns, Sie auch im 2007 monatlich begleiten zu dürfen.

Verlag und Redaktion
ARMEE-LOGISTIK

für das Heer beim Chef VBS war Brigadier Andrey von 2004 bis 2005 Chef des Heeresstabes. Auf den 1. Januar 2006 wurde er zum Chef des Personellen der Armee (J1) im Führungsstab der Armee ernannt unter gleichzeitiger Beförderung zum Brigadier.

Neuer Kommandant Lehrverband Fliegerabwehr 33

Ende dieses Jahres tritt der Kommandant des Lehrverbandes Fliegerabwehr 33, Brigadier Matthias Weibel, unter Verdankung der geleisteten Dienste in den Ruhestand. Als Nachfolger hat der Bundesrat den 43-jährigen Oberst im Generalstab Marcel Amstutz unter gleichzeitiger Beförderung zum Brigadier ernannt. Nach der Lehre als Konstruktionschlosser bildete sich der Berner zum Betriebstechniker weiter. 1991 trat er als Offizier dem Festungswachtkorps bei und 1992 in das Instruktionkorps der Fliegerabwehrtruppen über. Nach Einsätzen als Einheitsinstruktor und in Umschulungskursen Stinger besuchte er das Royal Military College of Science in Shrivenham (GB). Ab 1998 war Oberst i Gst Amstutz Gruppenchef im Kommando der höheren Kaderausbildung der Armee, um danach als Kommandant Stellvertreter in Fliegerabwehrrekrutenschulen eingesetzt zu werden. Von 2004 bis 2006 war er Chef Joint Doktrin im Planungsstab der Armee. Seit Herbst 2006 ist Oberst i Gst Amstutz Kommandant Fliegerabwehrverbund Fortbildungsdienste der Truppe in Emmen. Parallel dazu bildete er sich von 2004 bis 2007 an der Graduate School of Business Administration in Zürich zum Bachelor of Science weiter.

Stabchef Chef der Armee befördert

Und schliesslich hat der Bundesrat den Stabchef Chef der Armee, Oberst im Generalstab Peter Wanner, unter gleichzeitiger Beförderung zum Brigadier, in seiner Funktion bestätigt. Oberst i Gst Wanner bekleidet diese Funktion seit dem 1. Januar 2004. Da die Funktion neu als Stabsoffizier im Range eines Brigadiers geführt wird, musste die Stelle ausgeschrieben werden.

ARMEE-LOGISTIK

80. Jahrgang. Erscheint monatlich. ISSN 1423-7008.
Begl. Auflage 6700 (WEMF 2007).

Offizielles Organ: Schweizerischer Fourierverband (SFV) / Schweizerische Offiziersgesellschaft der Logistik (SOLOG) / Verband Schweizerischer Militärkitchenchefs (VSMK)

Verlag/Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband, Zeitungskommission, Präsident Four Stefan Walder, Auldorfstrasse 193, 8708 Männedorf, Telefon Privat 044 920 46 32, Telefon Geschäft 044 385 99 30, Fax 044 485 99 44, E-Mail swalder@bluewin.ch



Redaktion: ARMEE-LOGISTIK, Postfach 2840, CH-6002 Luzern, Telefon 041 240 38 68 (vormittags), Fax 041 240 38 69, E-Mail: redaktion@armee-logistik.ch

Verantwortlicher Redaktor: Meinrad A. Schuler (r.). **Ständige Mitarbeiter:** Oberst Roland Haudenschild, Four René Hochstrasser (EDV/Kommunikation/Internet: www.armee-logistik.ch), Hartmut Schauer (Deutschland/Amerika), Oberst Heinrich Wirz (Bundeshaus). **Redaktion Suisse Romande (Correspondance):** Michel WILD (mw), Bundesbahnweg 1, 3008 Berne, téléphone privé 031 371 59 84, prof. 079 328 25 36. **Redaktion Sektionsnachrichten VSMK (Korrespondenz):** VSMK Zentralvorstand, Postfach 761, 3607 Thun 7, emile-pierre.scherrer@bluewin.ch

Jährlicher Abonnementpreis: Für Sektionsmitglieder im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Für nicht dem Verband angeschlossene Angehörige der Armee und übrige Abonnenten Fr. 32.–, Einzelnummer Fr. 3.80. Postkonto 80-18 908-2

Adress- und Gradänderungen:

SFV und freie Abonnenten: Zentrale Mutationsstelle SFV, Postfach, 5036 Oberentfelden, Telefon 062 723 80 53, E-Mail mut@fourier.ch

SOLOG-Mitglieder: Zentrale Mutationsstelle SOLOG, Opfikonerstrasse 3, 8304 Wallisellen, Telefon 044 877 47 17, Fax 044 877 47 48, E-Mail: mut@solog.ch

VSMK-Mitglieder: Zentrale Mutationsstelle VSMK, Verband Schweizerischer Militärkitchenchefs, Postfach 761, 3607 Thun 7, E-Mail marcolkeller@swissonline.ch

Inserate: Anzeigenverwaltung ARMEE-LOGISTIK, Postfach 2840, 6002 Luzern, Telefon Geschäft 044 385 99 30 (Hr. Walder), Fax 044 385 99 44, E-Mail: swalder@bluewin.ch, **Inseratenschluss:** am 10. des Vormonats

Druck: Druckerei Triner AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz, Telefon 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53, ISDN 041 813 01 02

Satz: Druckerei Triner AG Schwyz (Inserate) / Büro Schuler, vorm. Alber, Luzern (Text)

Vertrieb/Beilagen: Druckverarbeitung Kurt Schär, Bernstrasse 281, 4852 Rothrist, Telefon 062 785 10 30, Fax 062 785 10 33

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen – auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für den Verlust nicht einverlangter Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

Member of the European Military Press Association (EMPA)